

Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos.
Um Anmeldung unter info@fft-duesseldorf.de
wird gebeten. Tickets für die Vorstellungen gibt
es unter fft-duesseldorf.de oder (0211) 87 67 87 18

Das FFT veranstaltet das Symposium im Rahmen des
take-off-Festivals 2016 in Kooperation mit dem Institut
für Kunst und Kunsttheorie der Universität zu Köln im
Rahmen des Projekts „Arts Education in Transition“.

IMPRESSUM. Herausgeber FFT Düsseldorf. Künstlerische
Leitung, Geschäftsführung Kathrin Tiedemann. Redaktion
Dramaturgie, Gestaltung Siothrop.eu. Alle Fotos aus
MUTANTEN von Elbers/Zhukov © Annette Jonak



FFT Düsseldorf

fft-duesseldorf.de | Tickets ➔ (0211) 87 67 87-18



FR 29/01. FFT JUTA
18 Uhr. Torsten Meyer MEDIENKULTUR GENERATION C. Vortrag
19 Uhr. Elbers/Zhukov MUTANTEN. Publikumsgespräch

SA 30/01. FFT KAMMERSPIELE
13 Uhr. WHATS APP ME — EIN SMARTPHONE-BASIERTES,
SITE-SPECIFIC ADVENTURE GAME
15 Uhr. BEGRÜSSUNG
15.15 Uhr. Elle Nerdinger SIND SIE STRASSENSÜCHTIG? —
DAS NETZ ALS LEBENSRAUM DER MÖGLICHKEITEN. Vortrag
16 Uhr. LIGHTNINGTALKS. Kurzvorträge ●
18 Uhr. ARTS EDUCATION IN TRANSITION. Podium
20 Uhr. Billinger & Schulz UNLIKELY CREATURES [1] WHO WE ARE

FFT JUTA. Kasernenstraße 6. 40213 Düsseldorf
FFT KAMMERSPIELE. Jahnstraße 3. 40215 Düsseldorf

● 5-minütige Kurzvorträge. Alle Besucher sind eingeladen, ihre
Themen vorzustellen. Auch spontane Beiträge sind möglich.
Anmeldung für einen LIGHTNINGTALK unter info@fft-duesseldorf.de



Das FFT wird gefördert durch die Landeshauptstadt Düsseldorf und das Ministerium für Familie,
Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. „Take-off: Junger Tanz“ sowie das
Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen. „Take-off:
Junger Tanz“ ist eine Kooperation Düsseldorfer Kultur-, Bildungs- und Sozialeinrichtungen unter der
Gesamtleitung des tandhaus nrw. WHATSAPP ME wird gefördert im Rahmen des Jubiläumsprojekts
„Neue Wege zur Kunst in Düsseldorf“ von der Kunst- und Kulturstiftung der Stadtsparkasse Düsseldorf.

Digitale Medien und smarte Geräte bestimmen den Alltag
und verbinden sich auch mit künstlerischen Methoden
und Narrationen aus Tanz, Theater, bildender Kunst und
Literatur. Das Symposium ON/LIVE versammelt Künstler
und Wissenschaftler, Aktivisten, Pädagogen und Digital
Natives. In Vorträgen, Gesprächen, Tanz- und Theater-
vorstellungen und einem Game im Stadtraum diskutieren
sie Fragen zur Kunst in der digitalen Gesellschaft.

ON/LIVE. DAS THEATER DER DIGITAL NATIVES
Symposium. 29—30/01/16



ON /LIVE

DAS THEATER DER DIGITAL NATIVES
SYMPOSIUM. 29—30/01/16

FFT Düsseldorf



Billinger & Schulz UNLIKELY CREATURES

[1] WHO WE ARE
MI 27/01. FR 29/01. SA 30/01. 20 Uhr. FFT KAMMERSPIELE

Die Geschichte des Tanzes ist bevölkert von nicht-menschlichen Geschöpfen: Feen, Monster, Nymphen, Planeten. Billinger & Schulz — „Hoffnungsträger für den Tanz“ (Jahrbuch tanz 2015) — erforschen die Verkörperung fantastischer Kreaturen. Wie Renaissance-Maler studieren sie menschliche Körper und lassen sie zu unwahrscheinlichen Wesen werden. Zu Sounds aus Pop- und Subkultur stellen sich die Fragen: Was ist normal? Und warum geht der Mensch nie ganz in seinem Bild auf?
billingerundschulz.de



Torsten Meyer MEDIENKULTUR GENERATION C.
Vortrag. FR 29/01. 18 Uhr. FFT JUTA

Die digital vernetzten Medien produzieren eine neue kulturelle und soziale Umwelt, in der eine Generation von Eingeborenen der Digitalkulturen heranwächst. Was bedeutet dieser Wandel der Welt für die Kunst, für Bildung im Kontext der Künste, für kulturelle Bildung in der nächsten Generation?

Torsten Meyer ist Professor für Kunst und ihre Didaktik mit Schwerpunkt aktuelle Medienkultur an der Universität zu Köln. Er arbeitet zu Next Art Education, Globalisierung und Digitalisation, Schul- und Hochschulentwicklung im Horizont veränderter Medienkultur.
medialogy.de

Elbers/Zhukov MUTANTEN
DO 28/01. 10 Uhr. FR 29/01. 19 Uhr. FFT JUTA

Der Mensch wird zur Hochleistungsmaschine. Technologische Entwicklungen versprechen, den Wunsch nach Selbstoptimierung zu erfüllen. In MUTANTEN fragen junge Performer, welchen Einflüssen und Herausforderungen sie sich in Zukunft stellen müssen und wie die technologische Entwicklung das Verhältnis zum eigenen Körper verändert. Spielerisch entwerfen sie eine poetisch-scurrile Bewegungssprache, die einen Blick in die Zukunft wirft und ein bewusstes Verhältnis zum Jetzt schärft.



Elle Nerdinger SIND SIE STRASSENSÜCHTIG?
— DAS NETZ ALS LEBENSRAUM DER MÖGLICHKEITEN. Vortrag
SA 30/01. 15.15 Uhr. FFT KAMMERSPIELE

Geboren in Freiburg und aufgewachsen mit Rechnern und elektronischer Musik, plant Elle Nerdinger derzeit die Feier ihres ersten Chip-Implantats als Lebensabschnittsparty eines Cyborgs. Digital Natives sind für sie nicht durch bestimmte Geburtsjahrgänge verbunden, sondern durch geteilte Erfahrungen in der digitalisierten Realität.

Die Nerdinger koordiniert die Aktivitäten des Cyborgs e.V. in NRW und ist Mitglied im Chaosdorf. Sie studierte Germanistik, Geschichte, Kunst- und Designwissenschaft an der Uni Wuppertal und arbeitet als Kulturreferentin für die Piratenfraktion im NRW-Landtag.
forschungstorte.wordpress.com
twitter @forschungstorte



WHATSAPP ME — EIN SMARTPHONE-BASIERTES, SITE-SPECIFIC ADVENTURE GAME
SA 30/01. 13 Uhr. FFT KAMMERSPIELE

WHATSAPP ME ist eine interaktive Schnitzeljagd. Der Stadtplan wird zum Spielfeld, die Bewohner werden zu Akteuren und Schüler zu Autoren, Regisseuren und Gamedesignern. Die Choreografin Kama Frankl und der Regisseur Oleg Zhukov haben mit Schülern der Realschule Luisenstraße einen Parcours entwickelt, in dem Smartphone-Messenger Holzspäne und Pfeile ersetzen.

